

Markus Tschöp ist der neue Vorsitzende

Neue Stellvertreterin ist Melanie Fröschl – UWG-FWG will sich am Faschingsmarkt beteiligen

Von Andrea Luderer-Ostner

Landau. Die UWG-FWG lud am Donnerstagabend „Zum Oberen Krieger“ zur Jahreshauptversammlung ein. Vorsitzender Armin Schrettenbrunner trat dabei nicht mehr zur Wahl an. Sein Nachfolger ist Markus Tschöp.

Schrettenbrunner begrüßte 3. Bürgermeister Xaver Nürnberger sowie die Stadträte Helga Pritzl, Bernhard Mittermeier und Hans Peer. Rückblickend auf die Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung im November 2015 stellte Schrettenbrunner fest, dass die Aktivitäten etwas zurückgeschraubt worden seien, doch dies solle sich ändern.

Zunächst stand der Rücktritt von Markus Tschöp aus dem Stadtrat im Fokus, dann trat Armin Schrettenbrunner als zweiter Bürgermeister zurück. Erfreulich verliefen die Wahlen für die Ämter des zweiten und dritten Bürgermeisters für die UWG-FWG. Als zweitstärkstes Gremium im Stadtrat ist es der UWG-FWG gelungen, mit Xaver Nürnberger den



Markus Tschöp (vorne, Mitte) ist neuer Vorsitzender der UWG-FWG. Mit bei der Jahreshauptversammlung waren Helga Pritzl (vorne, v.l.), Melanie Fröschl, Bernhard Mittermeier, Xaver Nürnberger, Klaus Steghafner (hinten, v.l.), Uwe Misdzioł, Armin Schrettenbrunner, Ulrich Hofner, Harald Fröschl, Andreas Schaffer und Hans Peer.

– Foto: Luderer-Ostner

dritten Bürgermeister zu stellen.

Schatzmeister Bernhard Mittermeier berichtete von den Finanzen. Im zweijährigen Turnus standen auch Neuwahlen an. Neuer Vorsitzender ist Markus Tschöp und löst somit Armin Schrettenbrunner ab. Zweite Vorsitzende ist Melanie Fröschl, Schatzmeister Bernhard Mittermeier und Schriftführer Ulrich Hofner. Beisitzer sind Helga Pritzl, Alois Gamsreiter, Armin Schrettenbrunner, Hans Peer, Xaver Nürnberger, Franz Ramet, Andreas Schaffer und Uwe Misdzioł. Kassenprüfer sind Klaus Steghafner und Harald Fröschl.

Vorsitzender Markus Tschöp kündigte an, die Aktionen zu steigern. Tschöp könne sich regelmäßige Treffen mit der Bevölkerung bei Stammtischen vorstellen, die Homepage müsse dringend überarbeitet werden und die UWG-FWG werde sich am Faschingsmarkt beteiligen. Ebenso sprachen sich die Mitglieder dafür aus, für den Fördertopf des Heimatmuseums zu spenden.